

Änderungsantrag 696

Peter Kouroumbashev, Angel Dzhambazki, Ilhan Kyuchyuk, Filiz Hyusmenova, Iskra Mihaylova, Svetoslav Hristov Malinov, Emil Radev, Momchil Nekov, Maria Grapini, Dan Nica, Sergei Stanishev, Claudia Țapardel, Nedzhmi Ali, Andrey Kovatchev, Vladimir Urutchev, Eva Maydell, Asim Ademov, Georgi Pirinski, Deirdre Clune, Zigmantas Balčytis, Roberts Zīle, Kosma Złotowski, Edward Czesak, Bolesław G. Piecha, Anna Elżbieta Fotyga, Tomasz Piotr Poręba, Ryszard Czarnecki, Ryszard Antoni Legutko, Victor Boștinaru, Emilian Pavel, Răzvan Popa, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Adam Gierek, Maria Gabriela Zoană, Doru-Claudian Frunzuliță, Claudiu Ciprian Tănăsescu, Ramona Nicole Mănescu, Andi Cristea, Renate Weber, Marian-Jean Marinescu, Daciana Octavia Sârbu, Siegfried Mureșan, Damian Drăghici, István Ujhelyi, Norica Nicolai, Andrey Novakov, Cătălin Sorin Ivan, Csaba Sógor

Bericht

A8-0206/2018

Merja Kyllönen

Durchsetzungsanforderungen und spezifische Regeln für die Entsendung von Kraftfahrern im Straßenverkehrssektor
(COM(2017)0278 – C8-0170/2017 – 2017/0121(COD))

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 3

*Vorschlag der Kommission**Geänderter Text*

(3) **Für das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes ist es entscheidend, dass** ein Gleichgewicht zwischen der Verbesserung des Sozialschutzes und der Arbeitsbedingungen für Kraftfahrer und der Erleichterung der Nutzung der Dienstleistungsfreiheit durch in- und ausländische Straßenverkehrsunternehmen auf der Grundlage eines fairen Wettbewerbs **besteht**.

(3) **Es muss ein vernünftiges** Gleichgewicht zwischen der Verbesserung des Sozialschutzes und der Arbeitsbedingungen für Kraftfahrer und der Erleichterung der Nutzung der Dienstleistungsfreiheit durch in- und ausländische Straßenverkehrsunternehmen auf der Grundlage eines fairen Wettbewerbs **erzielt werden. So kann für das normale Funktionieren des EU-Binnenmarktes gesorgt werden.**

Or. bg

Änderungsantrag 697

Peter Kouroumbashev, Angel Dzhambazki, Ilhan Kyuchyuk, Filiz Hyusmenova, Iskra Mihaylova, Svetoslav Hristov Malinov, Emil Radev, Momchil Nekov, Maria Grapini, Dan Nica, Sergei Stanishev, Claudia Țapardel, Nedzhmi Ali, Andrey Kovatchev, Vladimir Urutchev, Eva Maydell, Asim Ademov, Georgi Pirinski, Deirdre Clune, Zigmantas Balčytis, Roberts Zīle, Kosma Złotowski, Edward Czesak, Bolesław G. Piecha, Anna Elżbieta Fotyga, Tomasz Piotr Poręba, Ryszard Czarnecki, Ryszard Antoni Legutko, Victor Boștinaru, Emilian Pavel, Răzvan Popa, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Adam Gierek, Maria Gabriela Zoană, Doru-Claudian Frunzuliță, Claudiu Ciprian Tănăsescu, Ramona Nicole Mănescu, Andi Cristea, Renate Weber, Marian-Jean Marinescu, Daciana Octavia Sârbu, Siegfried Mureșan, Damian Drăghici, István Ujhelyi, Norica Nicolai, Andrey Novakov, Cătălin Sorin Ivan, Csaba Sógor

Bericht

A8-0206/2018

Merja Kyllönen

Durchsetzungsanforderungen und spezifische Regeln für die Entsendung von Kraftfahrern im Straßenverkehrssektor
(COM(2017)0278 – C8-0170/2017 – 2017/0121(COD))

Vorschlag für eine Richtlinie**Erwägung 4***Vorschlag der Kommission**Geänderter Text*

(4) Bei der Überprüfung der Wirksamkeit und Effizienz der geltenden Sozialvorschriften der Union im Bereich des Straßenverkehrs traten einige Schlupflöcher und Mängel bei der Durchsetzung zutage. Ferner bestehen Unterschiede ***zwischen den Mitgliedstaaten in Bezug auf*** Auslegung, ***Umsetzung*** und Anwendung der ***Vorschriften, was zu Rechtsunsicherheit und ungleicher Behandlung von Kraftfahrern und Unternehmen führt***; dies wiederum ist äußerst schädlich für die Arbeits-, Sozial- und Wettbewerbsbedingungen in dem Sektor.

(4) Bei der Überprüfung der Wirksamkeit und Effizienz der geltenden Sozialvorschriften der Union im Bereich des Straßenverkehrs traten einige Schlupflöcher und Mängel bei der Durchsetzung zutage. Ferner bestehen Unterschiede ***bei der*** Auslegung und Anwendung der ***Rechtsvorschriften der EU auf diesem Gebiet durch die einzelstaatlichen Stellen, die für die Anwendung und Durchsetzung der Vorschriften in den Mitgliedstaaten zuständig sind***; dies wiederum ist äußerst schädlich für die Arbeits-, Sozial- und Wettbewerbsbedingungen in dem Sektor.

Or. bg

Änderungsantrag 698

Peter Kouroumbashev, Angel Dzhambazki, Ilhan Kyuchyuk, Filiz Hyusmenova, Iskra Mihaylova, Svetoslav Hristov Malinov, Emil Radev, Momchil Nekov, Maria Grapini, Dan Nica, Sergei Stanishev, Claudia Țapardel, Nedzhmi Ali, Andrey Kovatchev, Vladimir Urutchev, Eva Maydell, Asim Ademov, Georgi Pirinski, Deirdre Clune, Zigmantas Balčytis, Roberts Zīle, Kosma Złotowski, Edward Czesak, Bolesław G. Piecha, Anna Elżbieta Fotyga, Tomasz Piotr Poręba, Ryszard Czarnecki, Ryszard Antoni Legutko, Victor Boștinăru, Emilian Pavel, Răzvan Popa, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Adam Gierek, Maria Gabriela Zoană, Doru-Claudian Frunzuliță, Claudiu Ciprian Tănăsescu, Ramona Nicole Mănescu, Andi Cristea, Renate Weber, Marian-Jean Marinescu, Daciana Octavia Sârbu, Siegfried Mureșan, Damian Drăghici, István Ujhelyi, Norica Nicolai, Andrey Novakov, Cătălin Sorin Ivan, Csaba Sógor

Bericht

A8-0206/2018

Merja Kyllönen

Durchsetzungsanforderungen und spezifische Regeln für die Entsendung von Kraftfahrern im Straßenverkehrssektor
(COM(2017)0278 – C8-0170/2017 – 2017/0121(COD))

Vorschlag für eine Richtlinie**Erwägung 5***Vorschlag der Kommission**Geänderter Text*

(5) Eine angemessene, wirksame und einheitliche Durchsetzung der Arbeitszeitbestimmungen ist entscheidend für den Schutz der Arbeitsbedingungen der Kraftfahrer und die Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch Nichteinhaltung der Bestimmungen. Daher sollten die in der Richtlinie 2006/22/EG bereits niedergelegten Anforderungen für eine einheitliche Durchsetzung auch für die Kontrolle der Einhaltung der Arbeitszeitbestimmungen der Richtlinie 2002/15/EU eingeführt werden.

(5) Eine angemessene, wirksame und einheitliche Durchsetzung der **verbindlichen** Arbeitszeitbestimmungen, **die in den Beschäftigungsregelungen der Kraftfahrer festgelegt sind**, ist entscheidend für den Schutz der Arbeitsbedingungen der Kraftfahrer und die Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch Nichteinhaltung der Bestimmungen. Daher sollten die in der Richtlinie 2006/22/EG bereits niedergelegten Anforderungen für eine einheitliche Durchsetzung auch für die Kontrolle der Einhaltung der Arbeitszeitbestimmungen der Richtlinie 2002/15/EU eingeführt werden.

Or. bg

Änderungsantrag 699

Peter Kouroumbashev, Angel Dzhambazki, Ilhan Kyuchyuk, Filiz Hyusmenova, Iskra Mihaylova, Svetoslav Hristov Malinov, Emil Radev, Momchil Nekov, Maria Grapini, Dan Nica, Sergei Stanishev, Claudia Țapardel, Nedzhmi Ali, Andrey Kovatchev, Vladimir Urutchev, Eva Maydell, Asim Ademov, Georgi Pirinski, Deirdre Clune, Zigmantas Balčytis, Roberts Zīle, Kosma Złotowski, Edward Czesak, Bolesław G. Piecha, Anna Elżbieta Fotyga, Tomasz Piotr Poręba, Ryszard Czarnecki, Ryszard Antoni Legutko, Victor Boștinaru, Emilian Pavel, Răzvan Popa, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Adam Gierek, Maria Gabriela Zoană, Doru-Claudian Frunzuliță, Claudiu Ciprian Tănăsescu, Ramona Nicole Mănescu, Andi Cristea, Renate Weber, Marian-Jean Marinescu, Daciana Octavia Sârbu, Siegfried Mureșan, Damian Drăghici, István Ujhelyi, Norica Nicolai, Andrey Novakov, Cătălin Sorin Ivan, Csaba Sógor

Bericht

A8-0206/2018

Merja Kyllönen

Durchsetzungsanforderungen und spezifische Regeln für die Entsendung von Kraftfahrern im Straßenverkehrssektor
(COM(2017)0278 – C8-0170/2017 – 2017/0121(COD))

Vorschlag für eine Richtlinie**Erwägung 6***Vorschlag der Kommission*

(6) Die Verwaltungszusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Anwendung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr hat sich als unzureichend erwiesen; die grenzüberschreitende Durchsetzung ist daher erschwert, ineffizient und uneinheitlich. Aus diesem Grund ist **ein Rahmen** für effektive Kommunikation und Amtshilfe, auch für den Austausch von Informationen über Verstöße und empfehlenswerte Durchsetzungspraktiken, zu **schaffen**.

Geänderter Text

(6) Die Verwaltungszusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Anwendung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr hat sich als unzureichend erwiesen; die grenzüberschreitende Durchsetzung ist daher erschwert, ineffizient und uneinheitlich. Aus diesem Grund ist **der Rechtsrahmen** für effektive Kommunikation und Amtshilfe, auch für den Austausch von Informationen über Verstöße und empfehlenswerte Durchsetzungspraktiken, zu **vereinheitlichen**.

Or. bg